

POSTYR

DE - Technischer Rider & Advancing-Dokument

Dec 2025

INHALT

KONTAKT	1
TECHNICAL RIDER:	2
TON	2
CHANNEL PLAN	3
VON POSTYR BEREITGESTELLT	3
VOM VERANSTALTER BEREITZUSTELLEN	3
KOOPERATIONEN UND AUFTRITTE MIT GASTCHÖREN	4
AUFZEICHNUNGEN	4
LICHT	5
INTERPRETER	5
ARTIST RIDER	6
REHEARSAL SCHEDULE	6
DRESSING ROOMS	6
CATERING UND ERFRISCHUNGEN	6
MERCHANDISE-VERKAUF	7
KOSTENLOSE TICKETS („COMPS“)	7

KONTAKT

Kristoffer Fynbo Thorning

Mail to: kristoffer.thorning@gmail.com

Phone: +45 26448735

TECHNICAL RIDER:

TON

Postyr benötigt für alle Auftritte eine Verstärkung. Die Gruppe reist immer mit einem eigenen Tontechniker. Der Veranstalter/die Spielstätte muss Folgendes bereitstellen:

1. PA-System – ein konzerttaugliches System von höchstmöglichem Standard
FOH-Mischpult – in der Regel bringen wir unser eigenes Behringer Wing mit, benötigen jedoch Zugang zum PA-System. Dies kann über ein „House Mixer“ erfolgen.
2. Zentrale FOH-Position.
3. CAT5e-/CAT6-Kabel vom Stage Right zur FOH-Position.
4. Mikrofonständer – Mikrofonständer wie weiter unten beschrieben
5. Backup-Bühnenmonitore – passende professionelle Bühnenmonitore

Weitere Informationen hierzu finden sich unten.

Der Veranstalter stellt außerdem einen Haustechniker zur Verfügung, der Postyrs Tontechniker vom Beginn des Soundchecks/der Probe (6 Stunden vor Konzertbeginn) bis zum Ende des Konzerts unterstützt. Das Soundsystem muss vollständig aufgebaut sein, bevor Postyrs Crew für technischen Aufbau und Probe eintrifft.

Bitte kontaktieren Sie Kristoffer (kristoffer.thorning@gmail.com) mindestens 2 Wochen vor der Aufführung, um sicherzustellen, dass das Equipment geeignet ist und um den Aufbau zu besprechen.

Example schedule:

- 2:00pm – 4:00pm Technical Set-Up & Rehearsal (with sound engineer)
 - 4:00pm – 6:00pm Music Rehearsal & Soundcheck (all singers on stage)
 - 6:00pm – 8:00pm Break (Dinner and Hair/Make-Up/Pre-concert Prep)
 - 8:00pm Concert
-

CHANNEL PLAN

Wir bringen immer unseren eigenen Behringer Wing Rack mit, der unser InEar-System betreibt, sowie ein Behringer Wing, das unseren FOH-Mix steuert. Die beiden Mischpulte müssen über ein CAT5e-/CAT6-Kabel verbunden werden, das von Stage Right zur FOH-Position führt. Wenn dies aufgrund fehlender CAT-Verbindungen nicht möglich ist, kontaktieren Sie uns bitte so schnell wie möglich.

Da wir alles in unserem eigenen Behringer Wing mischen, benötigen wir vom FOH nur einen Stereo-Ausgang.

1	Left
2	Right

VON POSTYR BEREITGESTELLT

(ohne zusätzliche Kosten für den Veranstalter*)

- IEM mixer and FOH Virtual Mixing opportunity (Wing Rack Mixer)
- InEar Monitoring – 5 Sets IEMS Sennheiser inkl. Belpack und Kopfhörern.
- Microphones: 5 Sets drahtlose Sennheiser-Mikrofone. Normalerweise bringen wir unsere eigenen drahtlosen Mikrofone mit.
- FOH mixer (Behringer Wing)

*Postyrs Touring-Equipment ist gut gewartet und in einwandfreiem Zustand. Postyr übernimmt keinerlei Haftung im unwahrscheinlichen Fall eines Ausfalls oder einer Transportverzögerung von Equipment, das von der Gruppe bereitgestellt wird.

VOM VERANSTALTER BEREITZUSTELLEN

1. PA system
 - a. Ein vollständig gewartetes professionelles PA-System, das hochwertige, gleichmäßige und konsistente Abdeckung für alle Publikumsbereiche bietet. Das System muss guten SUB-Bass bieten und von einem renommierten Hersteller stammen. Wenn mehrere Optionen verfügbar sind, kontaktieren Sie uns bitte.
2. Alle lauten Amp-Racks sollten außerhalb der Bühne positioniert werden.
3. Wenn bekannt hohe Bühne oder Portal: zusätzliche PA auf Bühnenhöhe erforderlich.
4. CAT5e-/CAT6-Kabel vom Stage Right zur FOH-Position.



5. Optional: In den meisten Fällen bringen wir unsere eigenen Mikrofone mit, aber abhängig von der Venue-Größe und den Reisebedingungen muss der Veranstalter manchmal Folgendes bereitstellen:
 - a. 5 Sets Sennheiser Ew300 G4 935 (oder ähnlich)
 - b. Sie sollten off Stage Right verfügbar sein.
 - c. Sie müssen vor Ankunft auf funktionierenden Frequenzen eingestellt sein.
6. Front of house mix position
 - a. Eine geeignete FOH-Position muss im Voraus eingerichtet werden.
 - b. Bitte so nah wie möglich am Zentrum des Auditoriums und auf Parkettebene positionieren.
 - c. Balkon- oder Regieraum-Positionen sind nicht akzeptabel.
 - d. Ein stabiler Tisch, groß genug für ein Mischpult, einen Laptop und optional ein Lichtpult, wird benötigt. (Mindestens 120cm/60cm)
7. Microphone stands
 - a. 4 Mikrofonständer mit Galgen off Stage Right.
 - b. 5 reguläre Ständer mit schwerem Rundsockel auf der Bühne.
 - c. Optional: Clips geeignet für die vom Veranstalter bereitgestellten drahtlosen Mikrofone.

Optional: 3 identische Bühnenmonitore können erforderlich sein. Diese können über einen einzigen Mix betrieben werden. Bitte drei passende, gut gewartete Monitore eines renommierten Herstellers bereithalten. Diese müssen nicht vorab aufgebaut sein.

Hinweis: Postyr verwendet In-Ear-Monitore. Bühnenmonitore werden nur als Backup, für Front-Fills oder bei Auftritten mit Gastkünstlern bzw. Gastchören benötigt.

KOOPERATIONEN UND AUFTRITTE MIT GASTCHÖREN

Für gemeinsame Aufführungen mit Chören kann Postyr zusätzliches Equipment benötigen, einschließlich eines größeren Mischpults, um die Bedürfnisse aller beteiligten Künstler zu erfüllen. In diesen Fällen wird normalerweise verlangt, dass der Veranstalter ein Soundcraft Vi Series oder ein ähnliches FOH-Mischpult bereitstellt, aber die spezifischen Anforderungen hängen von den beteiligten Künstlern ab.

Für Gastchor-Auftritte werden zusätzliche Mikrofone, Mikrofonständer und Bühnenmonitore benötigt. Bitte kontaktieren Sie den Tontechniker der Gruppe mindestens 6 Wochen vor dem Konzert, um eine Lösung zu besprechen.

AUFZEICHNUNGEN

Für jede Show, die aufgezeichnet wird – auch nur archivisch – ist eine vorherige Vereinbarung erforderlich. Der Ton für jede Aufnahme muss vom Postyr-Mischpult abgenommen werden. Bitte kontaktieren Sie den Tontechniker von Postyr im Voraus, um dies zu arrangieren

LICHT

Für das vollständige Postyr-Erlebnis sollte ein Lichttechniker zur Verfügung stehen, um das Lichtpult während des technischen Soundchecks zu programmieren und das Licht während des Konzerts zu bedienen. Es ist unbedingt erforderlich, dass alle Scheinwerfer aufgehängt, gepatcht und fokussiert sind, bevor die Gruppe am Veranstaltungsort eintrifft.

Eine Setliste mit einfachen Lichtenweisungen kann im Voraus bereitgestellt werden.

The following looks are preferred:

- Washes: Parcan-/Fresnel-Farbflächen in Tiefrot, Amber und Dunkelblau sind erforderlich. Diese Farben sollten nach Möglichkeit durch Frontlicht, Box-Booms, Seitenlicht und Cyclorama-Licht abgestimmt werden. Dies sind grundlegende Farbanforderungen; jede weitere Option ist sehr willkommen.
- Specials: Diese sollten mit einer Kombination aus Profilscheinwerfern von oben und vorne realisiert werden. Bitte beachten Sie die Bühnenpläne am Ende dieses Dokuments für weitere Informationen.

The following effects are appreciated but not essential:

- Silhouetten: Licht auf den Rückvorhang oder das Cyclorama kann allein eingesetzt werden, um einen Silhouetteneffekt zu erzeugen. Alle auf den Rückvorhang gerichteten Leuchten sollten paarweise oder zentriert angeordnet sein. Postyr verwendet normalerweise keine nach vorne auf das Publikum gerichteten Scheinwerfer zur Silhouettenerzeugung.
- Gobos: Bitte halten Sie alle verfügbaren Gobos für den Einsatz bereit. Verfügbare Gobos können auf der Bühne, am Vorhang oder am Cyclorama verwendet werden.

INTERPRETER

Wenn das Venue-Personal oder die Haustechnikcrew kein Englisch spricht, verlangt die Gruppe, dass während der gesamten Aufenthaltszeit eine *Dolmetscherin* zur Verfügung steht.

ARTIST RIDER

REHEARSAL SCHEDULE

Wie oben beschrieben benötigt Postyr sechs Stunden vor Konzertbeginn Zugang zur Venue.

2 Stunden für technischen Aufbau/Soundcheck/Licht vor Ankunft der Künstler

2 Stunden für Postyr-Probe/Soundcheck

2 Stunden Pause vor der Aufführung

- Postyr verlangt, dass die Venue ein CAT5e-/CAT6-Kabel von Stage Right zur FOH-Position vorbereitet, bevor der Tontechniker eintrifft.

- Wenn möglich bittet die Gruppe darum, dass zwischen Ende der Probe und Konzertbeginn nicht mehr als 2 Stunden liegen.

DRESSING ROOMS

- Mindestens 2 (vorzugsweise 3) warme, saubere, abschließbare Garderoben sind erforderlich.

Zusätzlich stellt der Veranstalter Folgendes bereit:

- Ein Sitz- und Aufenthaltsbereich, z. B. Sofa, Sessel oder Ähnliches.
- Garderoben mit gut beleuchteten, bodenlangen Spiegeln.
- Eine Anzahl frischer, sauberer Handtücher.
- Wenn ein Gastchor am Event teilnimmt, bildet die Probe mit dem Gastchor die zweite Stunde der zweistündigen Probe.
- Postyr bittet darum, dass keine Zuschauer den Saal betreten dürfen, bevor Soundcheck und Probe vollständig abgeschlossen sind. Ausnahmen können auf Anfrage vereinbart werden.
- Private Badezimmer und WCs, die von den Garderoben aus leicht zugänglich sind.
- WLAN-Zugangsdaten (falls verfügbar).
- Möglichkeiten zum Aufhängen von Kleidung in jeder Garderobe.
- Mindestens ein Dampfbügeleisen sowie ein Bügelbrett.

CATERING UND ERFRISCHUNGEN

Zugang zu gefiltertem Wasser (still, ohne Kohlensäure) sollte sowohl auf der Bühne als auch in der Garderobe bereitstehen.

In der Garderobe bitte bei Ankunft bereitstellen:

- Coca Cola Zero und Coca Cola Regular
- Kräutertee, grüner oder weißer Tee
- Kaffee sowie Milch und Hafer-/Sojamilch
- Honig und Zitrone
- Wenn angemessen, wird nach der Vorstellung eine Auswahl an lokalem Bier und/oder eine Flasche Sekt gewünscht.

- Zwischen Soundcheck und Aufführung wird ein warmes, gesundes Essen für sechs Personen benötigt. Die Gruppe bevorzugt eine Mahlzeit ohne Fischgräten oder andere kleine Knochen, plus einige salzige Snacks wie Chips, Brezeln, Mandeln oder Erdnüsse, sowie süße Snacks wie Schokolade oder Kekse und etwas Obst, z. B. Bananen.
 - Bitte beachten Sie folgende Ernährungsvorgaben:
6 x normale Mischkost. Keine Allergien.
-

MERCHANDISE-VERKAUF

Postyr bittet darum, dass die Venue einen geeigneten Tisch bzw. Platz im Foyer oder Eingangsbereich für den Verkauf von Merchandise (CDs, Notenmaterial und anderes) sowie, soweit möglich, eine Front-of-House-Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zur Bedienung des Verkaufstisches bereitstellt.

Postyr signiert nach dem Konzert gerne CDs oder anderes Merchandise.

KOSTENLOSE TICKETS („COMPS“)

Der Artist bittet darum, dass 8 Tickets für die Vorstellung für mögliche Gäste und/oder VIPs reserviert werden.
